



## Brandschutzzentrum Karbon GmbH

Moosgasse 44a  
6065 Thaur  
UID NR. ATU 73369945

Tel: 05223 / 49 21 04  
Fax: 05223 / 49 21 04 - 40  
info@brandschutzzentrum.tirol  
www.brandschutzzentrum.tirol

# Brandabschottung

Ziel des baulichen Brandschutzes ist es, Personen und Gegenstände in Bauwerken vor Brandeinwirkung zu schützen. Eine fachgerechte Ausführung des baulichen Brandschutzes durch die Bildung von „Brandabschnitten“ (brandbeständig abgeschlossene Teile innerhalb eines Bauwerkes) verhindert das Übergreifen des Feuers auf benachbarte Bauwerksteile. So werden beispielsweise lebensrettende Fluchtwege gesichert. Wir bieten wirtschaftliche und den Behördenauflagen entsprechende Lösungen durch Abschottungen (weich oder hart), Verkleidungen und Beschichtungen (EI30-EI90) auf Stahl- und Betonbauteilen. Es werden ausschließlich geprüfte und zugelassene Materialien verarbeitet.

### Unsere Leistungen & die verschiedenen Brandabschottungsarten

- **Weichabschottungen** in Wänden und Decken, durch die Kabel, Rohre, Luftkanäle, Kabeltrassen usw. führen
- **Brandschutzmanschetten/Brandschutzhülsen** für Rohre zur vorschriftsmäßigen Abschottung von Kunststoffrohrdurchführungen in Brandschutzwänden und -decken sowie für Installationskanäle und -schächte.
- **Brandschutzschaum** für die Abschottung von Wand- und Deckendurchbrüchen für Kabel, Kabelbündel, Kabelpitschen und Kabelkanäle. Ideal für unregelmäßige Öffnungen. Einfache Instandhaltung und Nachbelegung von Kabeln.
- **Brandschutzmörtel** für die Abschottung von Elektroinstallationen und nicht brennbaren Rohren.
- **Hartkanalplatten/Feuerschutzplatten** sind Gipskartonplatten für den Trockenbau, die insbesondere dort eingesetzt werden, wo eine optimierte Brandschutzlösung gefordert wird. Die Feuerschutzplatte bietet neben dem hohen Brandschutz weitere Vorteile: Ein geringes Gewicht der Plattenkonstruktion ermöglicht eine vereinfachte Verarbeitung, die Platten quellen und schwinden nur minimal, auch bei sich ändernden klimatischen Bedingungen am Bau. Darüber hinaus sind die Platten Lichtbogenbeständig. Die Feuerschutzplatten können neben den normalen Trockenbau-Konstruktionen besonders für den Bau von Brandbekleidungen von Holzfachwerken und Stahlbauteilen, Kabel- und Lüftungskanälen und ingenieurmäßigen Brandschutz verwendet werden.



Die Feuerschutzplatten sind in unterschiedlichen Stärken und Maßen erhältlich

- **Kaltrauchsperrern/Zuluftsysteme:** Mündungen von Außenluftansaugöffnungen der Lüftungsleitungen müssen so angeordnet oder ausgebildet sein, dass durch sie Feuer und Rauch nicht in andere Geschosse, Brandabschnitte usw. übertragen werden können.



## Brandschutzzentrum Karbon GmbH

Moosgasse 44a  
6065 Thaur  
UID NR. ATU 73369945

Tel: 05223 / 49 21 04  
Fax: 05223 / 49 21 04 - 40  
info@brandschutzzentrum.tirol  
www.brandschutzzentrum.tirol

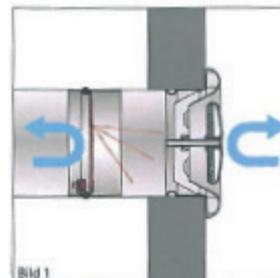
## Systemerläuterung

### Problemstellung A (Bild 1):

- Raucheintritt von außen
- Raucheintritt ab Außenansaugöffnung der Zuluftanlage

### Funktionsablauf:

- Zuluftgebläse wird durch Rauchscharter abgeschaltet
- Alle Kaltrauchsperrern am Leitungsnetz schließen unverzüglich
- Der Magnetverschluss der Kaltrauchsperrre schließt gegen Winddruck

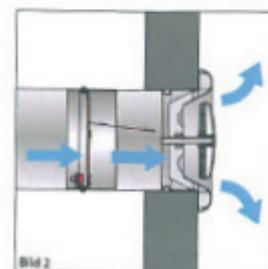


### Problemstellung B (Bild 1):

- Zuluftanlage außer Betrieb

### Funktionsablauf:

- Kaltrauchsperrern am Leitungsnetz schließen unverzüglich. Rauch kann in das Leitungssystem nicht eindringen.
- Erhöhte Brandtemperatur führt zum Verschluss der Klappe



### Problemstellung C (Bild 2):

- Rauchentstehung innerhalb des Gebäudes

### Funktionsablauf:

- Zuluftanlage in Betrieb = Rauch kann in das Leitungssystem nicht eindringen
- Brandtemperatur steigt = Brandschutzventil oder Deckenschott schließen

• **Heißrauchsperrre/Feuerschutzabschlüsse:** Der Anwendungsbereich der Feuerschutzabschlüsse wurde aktuell auch für den Einsatz in isolierten Lüftungsleitungen (Armaflex  $\leq 19\text{mm}$ ) in Wänden und Decken erweitert. Einbau für verschiedene Trennbauteile auch im Trockenbau. Durch das dreidimensionale Expandieren des Brandschutzfugenbandes wird der freiwerdende Restspalt beim Abbrennen der Isolierung brandschutztechnisch verschlossen. In Leichtbau-Trennwänden ist eine Laibung zwischen der Beplankung erforderlich. Die Einschub-Feuerschutzabschlüsse bestehen aus verzinktem, weiß pulverbeschichtetem Stahlblech. Die Feuerschutzabschlüsse können auch nachträglich in jedes genormte Spirorohr bis DN160 eingeschoben werden. Das selbstklebende Brandschutzfugenband wirkt bauseits auf die gewünschte Länge gekürzt und über die Isolierung geklebt.



• **Tellerventile** dienen zur Unterbindung der Übertragung von Feuer und Rauch. Zum Einbau in Lüftungsschächten und -Leitungen, Wänden oder Decken, die als Brandabschnitt dienen.

• **Brandschutzpolster** verhindern die Brandausweitung über Kabel- und Rohrdurchführungen – ideal, wenn häufiges Nachrüsten von Kabeln nötig ist.

• **Brandschutzverkleidungen** von Lüftungskanälen, Kabelkanälen, Stahlstützen und Stahlträgern, um der geforderten Brandwiderstandsdauer zu entsprechen.